

Presse – Ausschnitt Blickpunkt 02.2024 vom

„Jetzt gehts los“ - Bauarbeiten für den Kreisverkehr am Brühl starten im März

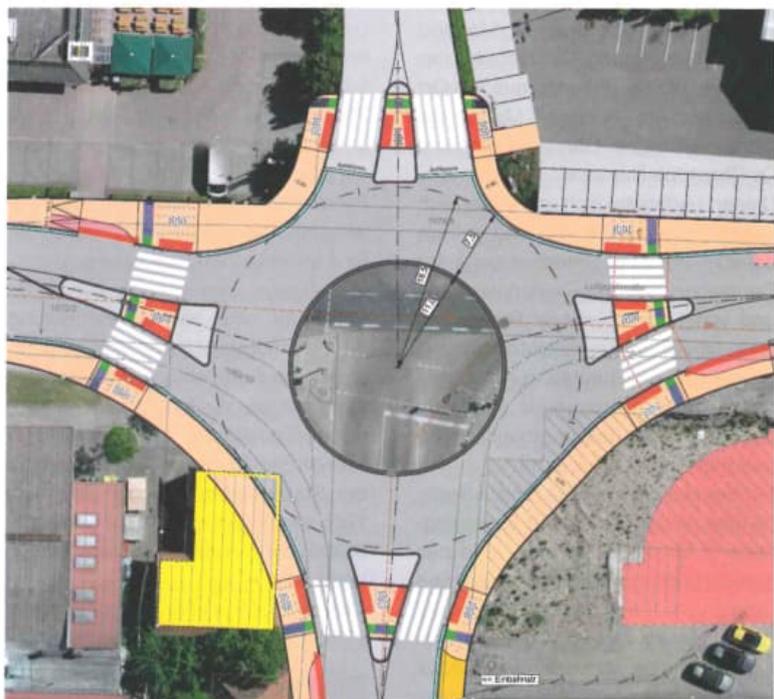
Was lange währt ...

Der Kreisverkehr am Brühl in Dinkelsbühl wird gebaut. Er wird einen Durchmesser von 37 Metern haben, eine Bauweise, die sich an der B25 Richtung Feuchtwangen bestens bewährt hat. Durch die neue Verkehrsregelung wird zum einen eine Unfallhäufungsstelle beseitigt, zum anderen soll sich der Rückstau auf den Straßen deutlich minimieren. Für die Sicherheit der Fußgänger sollen Zebrastreifen sorgen. Radfahrende können sowohl den Gehweg als auch die Fahrbahn über gesonderte Fahrradschleifen nutzen. Der hochbelastete Kreisverkehr soll in Betonbauweise errichtet werden. Im Zuge der Baustelle ist es notwendig, Versorgungsleitungen der Stadtwerke Dinkelsbühl und der Telekom zu verlegen. In Vorgesprächen hat sich der Stadtrat durchwegs positiv für diese Baumaßnahme ausgesprochen. In der Vergangenheit scheiterte der Wunsch nach dem Kreisverkehr immer am Platzmangel, verursacht durch die bestehende Bebauung. Nachdem nunmehr allerdings das Gebäude des ehemaligen Matratzengeschäfts abgerissen wurde und ein Neubau erfolgt, konnten das Projekt Kreisverkehr und dieser Neubau aufeinander abgestimmt werden. Die Nachbarn erklärten sich damit einverstanden und begrüßen diese Entwicklung.

Vereinbarung zu Leitungsverlegung und Trafostation

Im Zuge des Neubaus des Kreisverkehrs ist es nötig, diverse Leitungen der Stadtwerke bzw. Stadt in ihrem Verlauf zu ändern. Im Vorgriff auf die Maßnahme wurde auch schon eine neue Trafostation Am Brühl durch die SWD errichtet. Die Kosten der Leitungsverlegung und Trafostation belaufen sich voraussichtlich auf etwa 1,4 Millionen Euro. Ca. 710.000 Euro brutto sind

von den Stadtwerken zu tragen. Hinzu kommen noch Kosten der Baustelleneinrichtung und -unterhaltung sowie Verwaltungskosten. Abgerechnet werden dann die tatsächlich entstandenen Kosten. Derzeit laufen beim Staatlichen Bauamt die Vergabeverfahren. Nachdem der Stadtrat sein Einverständnis erklärt hat, werden die Aufträge werden jetzt vergeben.



Umleitungen in Dinkelsbühl

Während der Bauzeit des Kreisverkehrs wird der Verkehr, über die Von-Raumer-Straße (siehe Grafik rechts) und den Südring umgeleitet. Eine Zufahrtsmöglichkeit der anliegenden Gewerbebetriebe wird jederzeit bestehen. Die Planungen in Absprache mit dem Staatlichen Bauamt sind so gut wie abgeschlossen. Alle weiteren Details zu Umleitungen, die geplanten Zufahrtsmöglichkeiten zu den Anliegern, weitere Sperrungen und einen groben Zeitplan finden Sie in der nächsten Ausgabe des Blickpunkts. Die Baustelle beginnt im März und soll bis Ende des Jahres fertig gestellt werden.

